

## Risikobewertung für gentechnisch veränderte Nagerlinien

Linie: \_\_\_\_\_

Tierhaltung:  Quarantäne (Wilhelmstr.27)  ETH (Silcherstr. 7/2)

Projektleiter der Tierhaltung: Ulf Scheurlen

Kontakt E-Mail: [ulf.scheurlen@med.uni-tuebingen.de](mailto:ulf.scheurlen@med.uni-tuebingen.de)

Projektleiter (GenTSV) der Arbeitsgruppe: \_\_\_\_\_

Kontakt-E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie uns ein vollständig ausgefülltes Formular Ihrer GVOs (Mäuse oder Ratten) zu, damit wir die Sicherheitsstufe von jedem Ihrer GVOs überprüfen können.

Wir sind als Projektleiter des S1-Bereichs laut Gentechnikgesetz zur Erfassung und Dokumentation der Linien verpflichtet. Eine ausschließliche Erfassung durch die S1-Projektleiter der einzelnen Projekte deckt nicht den S1-Bereich der Tierhaltung ab.

- 1) Spenderorganismus** (Spender ist der Organismus, aus dem das zu übertragende Nukleinsäurefragment ursprünglich stammt, ggf. sind mehrere Spenderorganismen anzugeben):

Bezeichnung (z. B. Mensch, Maus, Qualle): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Risikogruppe** (RG) des Spenderorganismus: RG 1

Einstufung erfolgte gemäß:  ZKBS-Liste<sup>1</sup>  TRBA-Listen<sup>2</sup>  eigene Einstufung

- 2) Informationsgehalt der klonierten Nukleinsäure** (Kurzbeschreibung der Funktion des klonierten Nukleinsäureabschnittes bzw. Gen/Genfragmentes):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bezeichnung (z.B. humanes Insulin-Gen, Green Fluorescent Protein (GFP), handelt es sich um ein Onkogen?):

\_\_\_\_\_

- 3) Empfängerorganismus:**

Bezeichnung (z. B. Maus-Stamm): \_\_\_\_\_

**Risikogruppe** des Empfängerorganismus: RG \_\_

Einstufung erfolgte gemäß:  ZKBS-Liste<sup>1</sup>  TRBA-Listen<sup>2</sup>  eigene Einstufung

- 4) DNA-Konstrukt/Vektor** (auch bei Standardvektoren genaue Bezeichnung angeben; falls kein Standardvektor lt. [Vektor-Liste der ZKBS](#), bitte VEKTORKARTE oder Karte des Transgenkonstruktes - soweit verfügbar - anfügen, siehe:

Standard-Vektor (nach ZKBS):  ja  nein

Bezeichnung (z. B. pcDNA3): \_\_\_\_\_

Oder: Verweis auf Literatur/Supplier: \_\_\_\_\_

**5) Gentechnisch veränderte Maus- oder Rattenlinie: Bezeichnung des GVO**

5.1) Laborkürzel: \_\_\_\_\_

5.2) Internationale Nomenklatur: \_\_\_\_\_

5.3) Bei kommerziell bezogener Linie (Firma; Name): \_\_\_\_\_

5.4) Evtl. Literaturreferenz: \_\_\_\_\_

**Risikogruppe des GVO:**  RG 1  RG 2

**Begründung für die Einstufung (zwingend erforderlich):**

*(z. B. die Zelllinie ist nachweislich frei von den zur Transduktion verwendeten lentiviralen Viruspartikeln und wird deshalb in die Risikogruppe 1 eingestuft, Gene ohne Gefährdungspotenzial).*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Name und Unterschrift des Projektleiters nach GenTSV der Arbeitsgruppe**

**Az. der gentechn. Anlage bzw. Arbeit (bei S2-Arbeiten)**

\_\_\_\_\_  
(Datum / Unterschrift)

**Zustimmung zur Einstufung**

**Unterschrift des Projektleiters der Tierhaltung**

\_\_\_\_\_  
(Datum / Unterschrift)

<sup>1</sup>ZKBS: Datenbank zu sicherheitsbewerteten Organismen

<https://zag.bvl.bund.de/organismen/index.jsf?dswid=8714&dsrid=969>

<sup>2</sup>Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (z. B. TRBA 460 Pilze, TRBA 462 Viren, TRBA 464 Parasiten, TRBA 466 Bakterien, TRBA 468 Zelllinien) <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRBA/TRBA.html>